

Inhaltsübersicht

Vorwort	5
§ 1	Einführung und Konzeption 15
	A. Gemeinnütziges Engagement in Deutschland 15
	I. Vereinskultur, Stiftungslandschaft, Bürgerschaftliches Engagement 15
	II. Gemeinwohl und Unternehmertum 15
	III. Gesellschaftsrechtliche Rahmenbedingungen 16
	IV. Verhältnis von Gemeinnützigkeit und Gesellschaftsrecht 17
	B. Rechtsformwahl 18
	I. Abgrenzung Verein, GmbH, Stiftung 18
	1. Willensbildung 18
	a) Verein 18
	b) GmbH 18
	c) Stiftung 19
	2. Geschäftsführung und Vertretung 19
	3. Haftung 19
	a) Haftung des Vertretungsorgans 19
	b) Haftung der Organisationsform 20
	II. Zusammenspiel von gemeinnützigem Verein und gGmbH 20
	1. Auslagerung des betrieblichen Bereichs 20
	2. Gestaltung einer betrieblichen Ausgliederung 21
	a) Ausgliederung eines Betriebes aus dem Verein in eine gGmbH 21
	b) Personenidentität 22
	c) Probleme und Risiken bei einer Ausgliederung 23
	III. Verbindung von gemeinnütziger Stiftung und gemeinnütziger GmbH 23
	1. Stiftung als Holding für mehrere Unternehmen in der Rechtsform der gGmbH 23
	2. Übersicht: Vergleich gGmbH und gemeinnützige Stiftung 24
	3. Die gemeinnützige Stiftungs-GmbH 25
	a) Rechtsform-Variante der GmbH 25
	b) Vorteile von Stiftung und GmbH verbinden 25
	c) Firmenrechtliche Zulässigkeit des Stiftungs-Begriffs 25
§ 2	Die Reform des GmbH Rechts 27
	A. Änderungen des GmbHG durch MoMiG 27
	I. Gründung im vereinfachten Verfahren nach § 2 Abs. 1 a GmbHG 27
	II. Stückelung des Stammkapitals 28
	III. Gutgläubiger Erwerb 28
	IV. Verschärfte Gesellschafter- und Geschäftsführerpflichten 29
	V. Kapitalaufbringung 30
	B. Die Unternehmergesellschaft 30
	I. Rechtsformvariante der GmbH 30
	II. Gemeinnützige Unternehmergesellschaft – geeignete und zulässige Rechtsformvariante? 31
	1. Ansparen versus Ausschütten 32

	2. Welche Mittel unterliegen dem Mittelverwendungsgebot?	33
	3. Gemeinnützigkeitsrechtliche Ausnahmen von der Pflicht zur zeitnahen Mittelverwendung	33
	4. Kein genereller Vorrang des Gesellschaftsrechts vor dem Gemeinnützigkeitsrecht	34
§ 3	Errichtung der gGmbH	36
	A. Die Organe der gGmbH	36
	I. Die Gesellschafter und die Gesellschafterversammlung	36
	II. Geschäftsführung	38
	1. Organschaftsverhältnis und Anstellungsverhältnis	38
	2. Bestellung und Abberufung	38
	3. Vertretungsregelung und Selbstkontrahierungsverbot	38
	4. Geschäftsführervertrag	39
	5. Vergütung	40
	III. Aufsichtsrat/Beirat	44
	B. Satzungsgestaltung	49
	I. Neue steuerliche Mustersatzung	49
	II. Individuelle Satzungsgestaltung	49
	1. Firma und Sitz	50
	a) Firmenrechtliche Grundlagen	50
	b) Rechtsformzusatz	51
	c) Besonderheiten bei der Firmenbezeichnung von gemeinnütziger GmbH und gemeinnütziger Unternehmersgesellschaft	51
	d) Sitz der Gesellschaft	52
	2. Gesellschaftszweck und Unternehmensgegenstand	52
	a) Bestimmung des steuerbegünstigten Zweckes	53
	aa) Gemeinnützige Zwecke	53
	(1) Förderung auf materiellem, geistigem oder sittlichem Gebiet	54
	(2) Negativdefinition: Keine Förderung von Einzel- oder Gruppeninteressen	55
	bb) Mildtätige und kirchliche Zwecke	57
	b) Anforderungen an die Formulierung und Bestimmtheit des Zweckes	58
	3. Gemeinnützigkeit und Vermögensbindung	59
	a) Selbstlosigkeit, Uneigennützigkeit und Vermögensbindung	59
	b) Ausschließlichkeit	60
	c) Unmittelbarkeit	61
	d) Grundsätze der Vermögensbindung und des Vermögenserhalts	61
	e) Vermögensbindung bei Auflösung	61
	4. Stammkapital und Geschäftsanteile	63
	a) Stammkapital	63
	b) Geschäftsanteile	64
	aa) Bareinlage	64
	bb) Sacheinlage	64
	5. Einziehung und Abfindung	65

C.	Neugründung – formale Anforderungen	67
I.	Vorbereitung	67
II.	Die gemeinnützige GmbH in Gründung	67
a)	Vor-GmbH	67
b)	Steuerliche Behandlung der Vor-GmbH	68
c)	Vorgründungsgesellschaft	68
III.	Anforderungen an eine Sachgründung	68
IV.	Beurkundungspflichtige Anträge, Geschäftsführerbestellung, Gründungskosten	70
V.	Anträge an das Handelsregister	70
VI.	Anträge an das Finanzamt	71
D.	Umwandlung und Umwidmung	72
I.	Wechsel zwischen den Rechtsformen bei gemeinnützigen Organisationen	72
II.	Umwandlung nach Umwandlungsgesetz	72
1.	Zulässige Alternativen und Rechtsformvarianten	72
2.	Gemeinnützigkeitsrechtliche Probleme	73
III.	Umwidmung einer GmbH in eine gGmbH	75
1.	Motivation / Gründe	75
2.	Gesellschafterbeschluss und Satzungsänderung	75
§ 4	Die laufende Geschäftstätigkeit der gGmbH	76
A.	Geschäftsführung	76
I.	Corporate Governance und Non-Profit Governance	76
II.	Verwaltungskosten	77
B.	Gemeinnützige Mittelverwendung	78
I.	Gemeinnützigkeits-Voraussetzungen	78
1.	Ausschließlichkeit	79
2.	Selbstlosigkeit	80
3.	Zeitnahe Mittelverwendung	81
II.	Anforderungen an die tatsächliche Geschäftsführung	81
1.	Materielle Satzungsmaßigkeit	81
2.	Rechtsfolge von Verstößen gegen Satzungsbestimmungen	82
3.	Zuwendungsbestätigungen	82
4.	Aufzeichnungspflichten	83
III.	Bildung von Rücklagen	84
1.	Projekt- und Betriebsmittlrücklagen.	85
2.	Freie Rücklagen	85
3.	Rücklage zum Erwerb von Gesellschafterrechten	87
4.	Sonstige Rücklagen (außerhalb der AO)	87
C.	Haftung der Organmitglieder	88
I.	Gesetzlicher Haftungstatbestand	88
II.	Unternehmerischer Ermessenspielraum	88
1.	Business Judgement Rule	88
2.	Haftungsmaßstab und Haftungsmilderung	89
3.	Durchsetzung von Regressansprüchen	90
III.	Außenhaftung der Organe	90

§ 5	Die gGmbH im Wandel	91
	A. Satzungsänderungen	91
	I. Grundsätze	91
	II. Satzungsänderung zur Erlangung der Gemeinnützigkeit	91
	III. Satzungsänderungen zum Austritt aus der Gemeinnützigkeit	92
	B. Verfügung über Geschäftsanteile	92
	C. Erbfall und Nachfolge in die gGmbH	94
	I. Rechtslage nach der neuem GmbH-Recht	94
	1. Vererblichkeit von GmbH-Anteilen	94
	2. Testamentarische Regelung	94
	3. Bewertung von Geschäftsanteilen einer gGmbH im Nachlass	95
	II. Gestaltungsempfehlungen	96
	1. Vorweggenommene Erbfolge	96
	2. Überführung in eine gemeinnützige Stiftung	96
	a) Motivlage	96
	b) Lebzeitige Stiftungsgründung	97
	c) Errichtung einer Stiftung von Todes wegen	98
	D. Das Ende der gemeinnützigen GmbH	99
	I. Auflösung, Liquidation und Beendigung	99
	1. Auflösungsstatbestände	99
	2. Liquidation und Beendigung	100
	3. Besonderheiten aufgrund Gemeinnützigkeitsrechts	100
	II. Die gGmbH in der Krise und in der Insolvenz	101
	1. Die Neuerungen durch das MoMiG	101
	a) Insolvenzantragspflicht der Gesellschafter	101
	aa) Zahlungsunfähigkeit	102
	bb) Führungslosigkeit	102
	cc) Überschuldung	102
	b) Antragspflicht des fakultativen Aufsichtsrates	102
	2. Konsequenzen der Insolvenzverschleppung	103
	a) Strafrechtliche Haftung	103
	b) Zivilrechtliche Haftung	103
	3. Steuerliche Folgen der Insolvenz	103
§ 6	Abschlusserrstellung, Publizitäts- und Prüfungspflichten der gGmbH	104
	A. Aufstellung des Jahresabschlusses	104
	B. Publizitätspflichten	106
	C. Jahresabschlussprüfung	106
§ 7	Die Besteuerung der gGmbH	107
	A. Die laufende Besteuerung	107
	I. Die laufende Einkommensbesteuerung der gGmbH	107
	1. Grundlagen	107
	2. Verfahrensrechtliche Fragen	109
	3. Sphäre 1: Die Gefährdung der steuerlichen Anerkennung des ideellen Bereichs der gGmbH.	110
	4. Sphäre 2: Der Nebenzweck der Vermögensverwaltung in Abgrenzung zum wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	112

5. Sphäre 3 und 4: Der Körperschaft- und gewerbesteuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetrieb der gGmbH in Abgrenzung vom Zweckbetrieb	113
6. Zuteilungen von Erträgen und Aufwendungen	114
7. Spendenrecht	115
a) Kleinbetragsspenden	115
b) Ausstellung von Spendenbescheinigungen	115
c) Zweckbestimmung	118
d) Gegenstand der Spende	118
e) Spenden aus dem Ausland	119
f) Betätigung der gGmbH im Ausland	119
g) Haftung	119
II. Die umsatzsteuerliche Behandlung der gGmbH	120
1. Grundlagen	121
a) Entgeltlichkeit	121
b) Nachhaltigkeit	122
c) Selbständigkeit	122
2. Von der Steuer befreite Tätigkeitsbereiche	123
3. Umsatzsteuerpflichtige Bereiche	127
4. Kritische Abgrenzungsfragen	128
a) Zusammenschlüsse gemeinnütziger Körperschaften	128
b) Mit der gemeinnützigen Tätigkeit eng verbundene Umsätze	128
c) Sponsoring	129
5. Vorsteuerabzugsberechtigung	129
6. Verfahrensrechtliche Fragen	131
III. Besteuerung der Gesellschafter der gGmbH	131
1. Laufende Besteuerung	131
2. Besteuerung der Gründung und der Beendigung	132
3. Spenden	132
IV. Sonstige Steuern auf Ebene der gGmbH	132
1. Grunderwerbsteuer	132
2. Grundsteuer	133
3. Schenkungssteuer	134
4. Kraftfahrzeugsteuer	135
B. Die Besteuerung des Eintritts in die Gemeinnützigkeit	135
I. Die Gründung einer gGmbH	136
II. Die Umwidmung einer nicht gemeinnützigen juristischen Person in eine gGmbH	136
III. Die Umwandlung einer gemeinnützigen Vereinigung in eine gGmbH	137
C. Die Beendigung der gGmbH	137
I. Verlust der Gemeinnützigkeit	137
II. Beendigung durch Insolvenz oder Liquidation	138
1. Allgemeine Vorgaben des Körperschaftsteuerrechts	138
2. Rechtsprechung und Finanzverwaltung: Wegfall der Gemeinnützigkeit	138
3. Steuerunschädliche Abwicklungsphase – neue Ansätze im Schrifttum	139
4. Verstoß gegen Gemeinnützigkeit durch Tilgung von Schulden	140

§ 8	Muster und Erlasse zum Steuerrecht	141
	A. Anträge an die Finanzverwaltung	141
	B. Anwendungserlass zum Gemeinnützigkeitsrecht	154
	C. Wichtige Erlasse zum Gemeinnützigkeitsrecht	192
	I. BMF-Schreiben	192
	II. OFD-Verfügungen	198
	III. Sonstige Erlasse und Schreiben	201
	D. Muster für Zuwendungsbestätigungen	202
§ 9	Muster zur Errichtung	208
	A. Satzungsmuster nach Anlage 1 zur AO	208
	B. Satzungsmuster gGmbH	210
	Stichwortverzeichnis	221